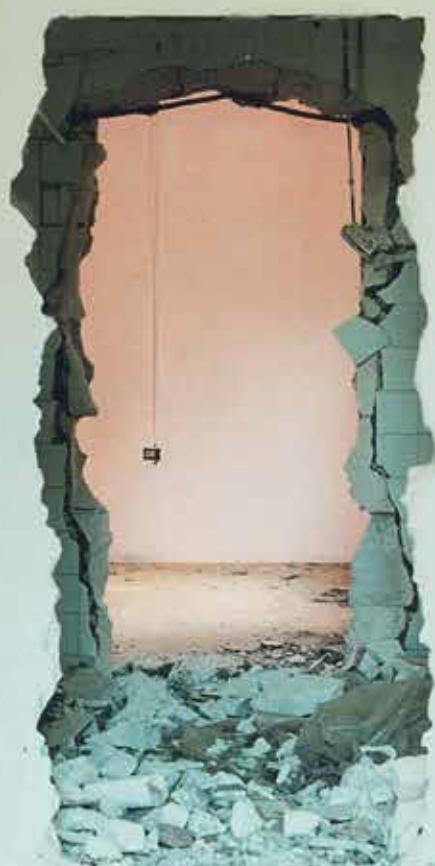


ALLE PREISTRÄGER DES 6. BTV BAUHERRENPREISES
FÜR TIROL UND VORARLBERG

BAUHERREN PREIS 2010

AUFBRUCH



BTV
3 Banken Gruppe

Preisträger

Objekt: Friedhofserweiterung, Fußach

Bauherr: Gemeinde Fußach Immobilienverwaltungs GmbH Co KG, Fußach

Architektur: Reinhard Drexel, Hohenems

Die Entscheidung der Pfarrgemeinde, die Erweiterung des Friedhofs ins Ortszentrum in Verbindung mit Pfarrkirche und Pfarrhof zu legen, hat sich als gelungener städtebaulicher Eingriff erwiesen.

Der schwierige Entwicklungsprozess ist dem Bauwerk nicht anzusehen. Spiralförmig geschwungen führt es den Besucher immer weiter ins Innere des Friedhofs. Erforderliche Nebenräume sind im Eingangsbereich geschickt in die Mauer integriert. Die Überdachung ist abgesetzt von der Mauer – schwebend bildet sie Schutz und ist über das Fensterband gleichzeitig Verbindung nach außen.

Der Weg ist leicht ansteigend und führt entlang der Urnengräber zur erhöhten Mitte des Friedhofs, mit Wasserbecken, Sitzbank und Bäumen subtil als zentraler Ort gestaltet. Auf selbstverständliche Weise behauptet sich die Friedhofserweiterung mitten im Ortszentrum neben den bestehenden Einfamilienhäusern. Eine Mauer, die durch weiche Farbgestaltung und Form nach außen trotz ihrer Höhe nicht abweisend wirkt und nach innen einen Ort der Ruhe und Besinnung schafft. Geschickt ist die sich ständig ändernde Belegung gestaltet, mit einem Konzept, in dem Grünflächen nach und nach als Gräber genutzt werden können. Jedes Urnengrab erhält eine Nische in der Friedhofsmauer – die hier aufgestellten Kerzen leuchten nicht nur zum Friedhof, sondern auch zum rundum laufenden Weg und stellen sehr beiläufig eine innige Verbindung zwischen letzter Ruhestätte und Ortszentrum her. Pfarre und Gemeinde profitieren in gleicher Weise vom neuen Bauwerk.



Ernst Blum:

„Die Diskussion, ob der bestehende Friedhof im Ortszentrum von Fußach erweitert werden oder ein neuer am Ortsrand entstehen sollte, währte jahrelang. Bei der Volksabstimmung im Jahr 2001 entschied sich dann ein Großteil der Bevölkerung für die Erweiterung im Zentrum. Dem gelungenen Bauwerk ist es zu verdanken, dass heute alle einmütig zur getroffenen Zentrumslösung stehen können. Die großzügige neue Anlage mit dem schneckenförmig anmutenden Arkadengang unterscheidet sich wesentlich von herkömmlichen Friedhöfen. Die Architektur von Reinhard Drexel ist eine Bereicherung für unsere Gemeinde. Die Verbindung des bestehenden Friedhofs mit der Erweiterung ist gelungen. Die Dorfbewohner benutzen die Wege durch den Friedhof ganz alltäglich und das freut mich besonders.“



Ernst Blum (Bürgermeister Gemeinde Fußach)

Reinhard Drexel:

„Mir war klar, dass ich bei dieser Bauaufgabe auch als Künstler gefordert sein würde. Mein Entwurf ist skulptural angelegt. Ein Friedhof sollte kein schauriger, gruseliger Ort sein, sondern ein intimer Platz, an dem man Frieden und Ruhe finden kann. Daher setze ich den bestehenden, streng kreuzförmig angelegten Friedhof in weichen, geschwungenen Linien fort. Der Besucher geht leicht aufwärts, umrahmt von hellen Betonmauern, zu einem geschützten Zentrum. Die gebogenen Friedhofsmauern nehmen dem Projekt die reale Größe, die an Meeressand erinnernde Farbe der Mauern stimmt freundlich. Das Thema Friedhof beschäftigt mich weiter, spezialisieren will ich mich aber nicht, sonst werde ich noch depressiv.“



Reinhard Drexel

